

Bettruhe ?

Dein Blick sagt mir mehr,
als nur „Gute Nacht“ .
Dein Schlafkuss begehrt
als üblich gedacht.

Die Hände beschleichen
des anderen Bett.
Bettdecken weichen,
da jeder sich reckt.

Blut in den Körpern
rast durchs Labyrinth.
Ein Flüstern von Wörtern
beim Atmen beginnt.

Küssendes Suchen
von Kopf bis zu Zehen,
als hätt ich Konturen
bisher übersehen.

Stöhnen und regen
weist Händen den Weg,
die streichelnd verstehen,
wohin ihr Weg geht.

Augen verzehren
des anderen „Kleid“.
Das Blut füllt Begehren
in berauschendem Leib.

Ein Schaukeln und Wippen
ekstatischer Lust,
durch Hände und Lippen,
in Leiber und Brust.

Wir laden den Blitz
unsres Inneren auf.
Ist das Feuer erhitzt,
schießt ein Glücksschrei heraus.

Das Hirn will zerspringen.
Das Herz schlägt Rekord.
Die Arme umschlingen.

Gelobt dieser „Sport“.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)